

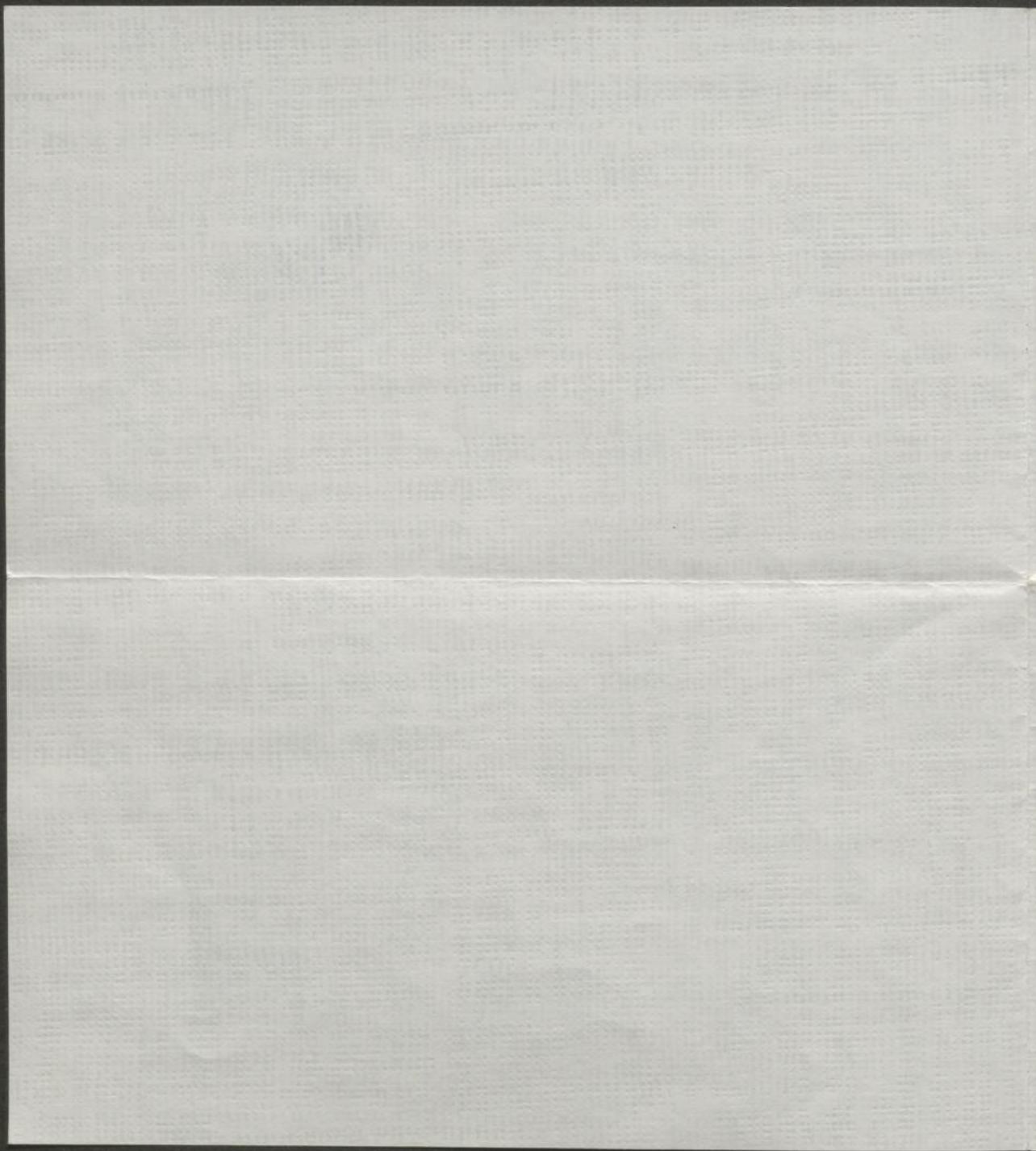
Zagreb (Varšavska 8) 20/XII 1934

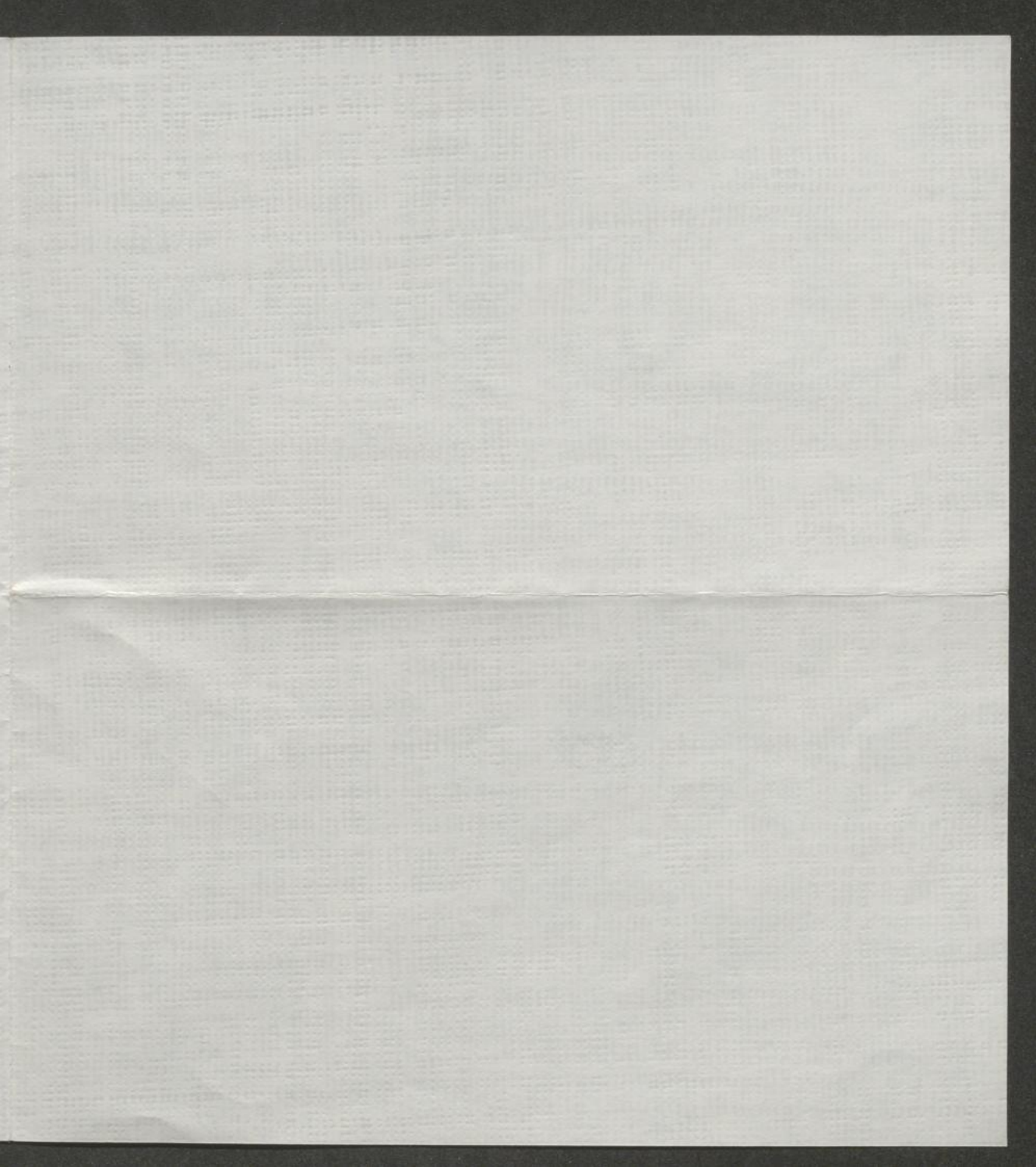
Verehrtester und lieber Herr v. Jugitz



Erst heute beantworte ich Ihre freundlichen Zeilen v. 20/XI. Ich habe mit Hilfe meines Bruders eines Ex-Philatelisten die von Ihnen bezeichneten Briefmarken zusammengebracht und lege sie hier bei. Es freut mich wenn Ihnen damit gedient ist und sollte nun doch noch ein- oder das andere fehlen bitte nur ruhig mir dies zu melden, es veranlaßt mich weder Mühe noch Kosten! Sie brauchen sich auch nicht bekehrts dieses von Ihnen als "töricht" bezeichneten Wünsche zu entschuldigen, denn wenn Ihnen dadurch auch nur die geringste Freude im flüchtigen Augenblicken dieser unserer kostbaren Zeit entsteht, so ist dies ein Gewinn.

Bekehrts des "Almanachs der Freunde der Schauspielkunst" (Berlin), der uns nicht bekannt und auch nicht erreichbar ist, bittet Sie meine Tochter um freundliche Rücksicht und Abschrift der vorhandenen Agrames Theater-Nachrichten. Sonstige Spezialwünsche





haben mir zur Zeit nicht, nur littet meine Tochter, falls Sie durch
Zufall sonst was finden um Nachricht.

Empfangen Sie hiermit noch viele herzlichste Grüsse und
die besten und aufrichtigsten Glückwünsche zum Weihnachtsfeste
und zum neuen Jahre. Hoffentlich heffen Sie diese in guter
Gesundheit, die auch weiter andauern möge. Ich schätze Ihr mir durch
so lange Jahre und auch jetzt bestehendes freundschaftliches Entgegenkommen
sehr und fühle mich Ihnen sehr verbunden.

Ihr ergebenster



Maximilian Freyer